



HiPath Manager PCM

Version 2.0

Bedienungsanleitung

SIEMENS

Global network of innovation

Inhalt

1 Einführung	1-1
1.1 Änderungen zur Vorversion	1-2
1.2 Über diese Gebrauchsanweisung	1-3
1.2.1 Terminologie-Konventionen	1-3
1.2.2 Dokumentkonventionen	1-3
1.3 Überblick der Maus-Tastenfunktionen	1-4
2 Personal Call Manager	2-1
2.1 myPersonalWebManager	2-1
2.2 Allgemeine Funktionen	2-2
2.2.1 Starten und Anmelden	2-2
2.2.2 Funktionsübersicht	2-4
2.2.3 Auswahl Homepages	2-5
2.2.4 Shortcuts	2-5
2.2.5 Abmelden und Beenden	2-5
2.3 Rufweiterleitungen verwalten	2-6
3 Funktionen des PCM	3-1
3.1 Home	3-2
3.1.1 Anzeige aktivierter Behandlungen	3-2
3.1.2 Dienste-Übersicht	3-2
3.1.3 Versionsinformation	3-3
3.2 Einstellung	3-4
3.2.1 Weiterleitungsziel-Listen	3-4
3.2.2 Anrufer-Listen	3-7
3.2.3 Normale / spezielle Anrufbehandlung	3-8
3.3 Aktivierung	3-13
3.3.1 Behandlung aktivieren	3-14
3.4 Listen	3-15
3.5 Anrufen	3-18
3.5.1 Direkte Wahl	3-18
3.5.2 Wahl aus Telefonbuch	3-19
3.5.3 Wahl aus Anruferliste	3-20
3.6 Anruf-Überwachung	3-22
3.7 myPCM	3-24
3.7.1 Meine Einstellungen	3-24
3.7.2 Weiterleitungsoptionen	3-30
3.7.3 Kennwort Ändern	3-32
Stichwörter	Z-1

1 Einführung

Das Programm HiPath Manager PCM 2.0 (**P**ersonal **C**all **M**anager) ist eine Browser basierte Anwendung zur Einrichtung und Verwaltung persönlicher Rufweiterleitungen. Der Zugang für die persönlichen Einstellungen wird entweder mit Hilfe eines lokalen Netzwerk-PC-Systems oder remote über das Intranet/Internet realisiert.

Die PCM-Funktionalität zur Rufbehandlung ist nicht mit der herkömmlichen Anrufumleitung oder herkömmlichen Rufziellisten zu verwechseln. Mit dem PCM wird eine benutzerindividuelle und eigenständige Weiterleitungsfunktion geboten, die eine eigene Vermittlungsstrategie verfolgt. Der PCM dient dazu, die persönliche Erreichbarkeit während der Bürozeiten, Dienstzeiten und Abwesenheiten zu verbessern und zu dynamisieren.

Die Konfiguration der administrativen PCM-Parameter und PCM-Benutzer wird über ein separates Konfigurationstool innerhalb der MS Management Console zur Verfügung gestellt. Informationen zur Konfiguration des Programms erhalten Sie im Administrationsanleitung.



HiPath Manager PCM Web ist für den Einsatz mit dem Internet Explorer (ab V4.01 SP2) optimiert. Bei anderen scriptfähigen Browsern können u. U. aufgrund des browserspezifischen Verhaltens Abweichungen in der Darstellung und der Funktionalität auftreten. Deshalb wird empfohlen nur den Internet Explorer zu benutzen.

Einführung

Änderungen zur Vorversion

1.1 Änderungen zur Vorversion

Mit Einsatz von HiPath Manager PCM 2.0 ergeben sich zur Vorversion (V1.0) folgende Änderungen und Erweiterungen:

- Überarbeitung der Bedieneroberfläche (myPersonalWebManager)
- Sprachauswahl bei der Web-Benutzeranmeldung
- Anwahl von vordefinierten Homepages im PCM
- Erweiterung der Menüstruktur, und der Menüdarstellung
- Anwahl von Funktionen, alternativ auch über Shortcuts
- Individuelle Auswahl einer PCM-Funktionsseite als Startseite
- Einführung von Weiterleitungsziel-Listen und Anrufer-Listen, jeweils mit unbegrenzter Anzahl von Einträgen
- Konfiguration von normalen und spezielle Anrufbehandlungen in unbegrenzter Anzahl
- parallele Aktivierung von Anruferbehandlungen für normale und spezielle Anrufer
- Behandlungen für normale und spezielle Anrufer, aktivierbar über konfigurierte Endgerä-tetasten
- aktive Anrufüberwachung
- Integration von Anruferlisten mit Statusverwaltung
- Integration einer Anrufen-Funktionalität per direkter Wahl über das LDAP-Telefonbuch oder über Anruferlisten
- Erweiterung der individuellen Einstellungsmöglichkeiten

1.2 Über diese Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung soll sowohl dem Anwender als auch dem Systemadministrator ein Leitfaden zur Bedienung des HiPath Manager PCM 2.0 sein. Grundsätzlich sollte jeder Anwender in der Lage sein, anhand dieser Beschreibung den HiPath Manager PCM 2.0 zu bedienen und alle gegebenen Funktionen anzuwenden. Der Anwender sollte über grundlegende Kenntnisse der Windows-Benutzeroberfläche verfügen.

1.2.1 Terminologie-Konventionen

Zur einfacheren Lesbarkeit wird in der vorliegenden Dokumentation statt der Produktbezeichnung „**HiPath Manager PCM 2.0**“ die Kurzform „**PCM**“ genutzt.

Die Bezeichnung für die PCM-Bedieneroberfläche lautet „**myPersonalWebManager**“.

1.2.2 Dokumentkonventionen

Zur besseren Unterscheidung verschiedener Informationsarten verwendet diese Gebrauchsanweisung die folgenden Konventionen.

1. Die einzelnen Bedienschritte von Handlungsanweisungen sind numeriert.
 - Aufzählungen sind mit Punkten gekennzeichnet.

Bezeichnungen von Bedienelementen, wie Tasten und Fenstertitel, sind fett hervorgehoben, z.B. **Login-Optionen**.



So ist ein Hinweis gekennzeichnet, der Sie auf eine Besonderheit aufmerksam macht oder Ihnen die Arbeit mit den Programmen erleichtert.



So sind Hinweise gekennzeichnet, die Ihnen Informationen mit hoher Priorität signalisieren. Sie müssen diese Hinweise unbedingt befolgen, um Schäden am System oder evtl. Datenverluste auszuschließen.

Einführung

Überblick der Maus-Tastenfunktionen

1.3 Überblick der Maus-Tastenfunktionen

Begriffe	Handlung
Klicken	Linke oder rechte Maustaste kurz drücken
Doppelklicken	Linke Maustaste zweimal kurz hintereinander drücken
Ziehen	Auf ein Objekt oder in einen Bereich klicken und linke Maustaste gedrückt halten
Drag&Drop	Auf ein Objekt klicken, Maustaste gedrückt halten und das Objekt zur gewünschten Stelle bewegen; anschließend Maustaste loslassen.



Zur Eingabe der Daten können Sie die TAB-Taste  und RETURN-Taste  benutzen.

2 Personal Call Manager

2.1 myPersonalWebManager

Die Bedieneroberfläche des PCM, genannt **myPersonalWebManager**, erscheint nach der Anmeldung mit folgenden Elementen:

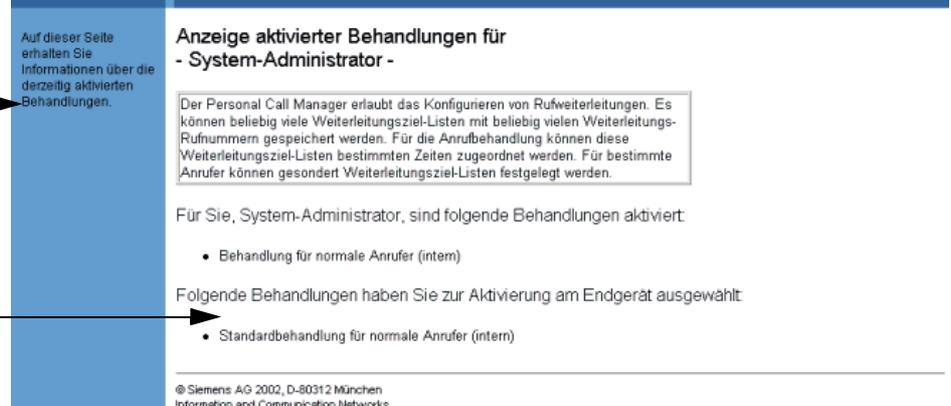
Kopfbereich mit:



Funktionsbereich mit:

Hilfskommentar zur
aktuell ausgewählten
Funktion

Arbeitsbereich der
aktuell ausgewählten
Funktion



Element	Beschreibung
Kopfbereich	Nach der Benutzeranmeldung ist die Liste der Homepages, die Liste der Shortcuts im Kopfbereich verfügbar. Im Menübereich können Sie alle verfügbaren Funktionen anwählen. Vor der Benutzeranmeldung ist im Kopfbereich nur die Liste der Homepages verfügbar.
Shortcut-Liste	Alternativ zur Anwahl von (Unter-)Menüpunkten zur Ausführung einer Funktion können Sie durch die Auswahl des entsprechenden Shortcuts aus dieser Liste diese Funktion direkt anwählen.
Homepage-Liste	Zum Wechsel auf einer der dort verzeichneten Seiten. Die verfügbaren Seiten werden vom Systemadministrator festgelegt.
Menübereich	Im Menübereich sind alle Funktionen, gegliedert nach Hauptmenüs (obere Zeile) und Untermenüs (untere Zeile) anwählbar. Die aktuell angewählte Funktion/ Menüposition ist im Hauptmenü und im Untermenü dunkel und durch Fettschrift gekennzeichnet.
Funktionsbereich mit Hilfskommentar und Arbeitsbereich	Im Funktionsbereich können Sie im Arbeitsbereich die aktuell angewählte Funktion ausführen und erhalten nähere Informationen zur Funktion im Hilfskommentar links.

2.2 Allgemeine Funktionen

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Starten und Anmelden
- Funktionsübersicht
- Auswahl Homepages
- Shortcuts
- Abmelden und Beenden

2.2.1 Starten und Anmelden

Normalerweise sollte die Startseite des PCM in Ihrem Browser als Standardseite konfiguriert sein, d. h. bei Aufruf des Browsers erscheint automatisch **myPersonalWebManager** mit der Seite **Benutzeranmeldung**. Ist die entsprechende Seite nicht eingerichtet, dann starten Sie den PCM mit den nachfolgend aufgeführten Bedienschritten. Fragen Sie ggf. Ihren Systemadministrator nach der entsprechenden URL. Um sich anschließend am System anzumelden, ist die Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts erforderlich, um einen unberechtigten Zugang auf benutzerbezogene Daten zu verhindern. Benutzername und Kennwort sollten Ihnen vom Systemadministrator mitgeteilt worden sein.

PCM aufrufen

1. Geben Sie in die Adressleiste die URL nach folgendem Schema ein:
“http://(servername)/managerpcm”

myPersonalWebManager startet, angezeigt wird die Seite **Benutzeranmeldung**.

The screenshot shows the login interface of the Siemens myPersonalWebManager. At the top, there is a blue header with the Siemens logo on the left and the text 'myPersonalWebManager' on the right, followed by language selection links: '| deutsch | english | espanol | francais | portugues | italiano | nederlands'. Below the header is a blue navigation bar containing a 'Homepages' dropdown menu and a 'Benutzeranmeldung' button. The main content area is titled 'Benutzeranmeldung' and features two input fields for 'Benutzer' and 'Kennwort', with 'Zurücksetzen' and 'Übernehmen' buttons below them. On the left side, there is a blue sidebar with the text 'Personal Call Manager' and a message: 'Durch Eingabe von Benutzername und Kennwort können Sie sich anmelden!'.

Sprachauswahl

Vor der Benutzeranmeldung können Sie per Mausklick im Fenster **Benutzeranmeldung** (im oberen Kopfbereich) die Sprache der PCM-Bedieneroberfläche auswählen. Zur Wahl stehen:

- Deutsch
- Englisch
- Spanisch
- Französisch
- Portugiesisch
- Italienisch
- Niederländisch



Bei Programmstart des PCM wird myPersonalWebManager mit der zuletzt aktivierten Sprache gestartet. Die zuletzt gewählte Sprache wird in einem Cookie für den Internet Explorer vermerkt. Hierzu muß die Option „Cookies akzeptieren“ in der Einstellung des Internet Explorers aktiviert sein. Nähere Angaben hierzu können Sie der Windows-Hilfe entnehmen.

PCM-Benutzeranmeldung

1. Geben Sie in der **Benutzeranmeldung** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.
Über die Funktion **Zurücksetzen** können Sie vorgenommene Einträge für eine erneute Eingabe löschen.
2. Klicken Sie auf **Übernehmen** oder betätigen Sie die  -Taste.
Die für den Benutzer als Startseite definierte PCM-Seite erscheint.

2.2.2 Funktionsübersicht

Nach Benutzeranmeldung stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

Menü	Funktion	Beschreibung
Home	Anzeige aktivierter Behandlungen	Anzeige der aktivierten Behandlungen für den angemeldeten Benutzer sowie Anzeige der aktivierten Behandlungen für das Endgerät.
	Dienste-Übersicht	Übersicht über den Aktiv-Status der Dienste
	Versionsinformation	Anzeige der eingesetzten PCM-Version
	Abmelden	Benutzerabmeldung
Einstellung	Weiterleitungsziel-Listen	Konfiguration der Weiterleitungsziel-Listen.
	Anrufer-Listen	Konfiguration der Anrufer-Listen
	normale Anrufbehandlung	Konfiguration der Behandlung für normale Anrufer
	spezielle Anrufbehandlung	Konfiguration der Behandlung für spezielle Anrufer
	Abmelden	Benutzerabmeldung
Aktivierung	Behandlung aktivieren	De-/Aktivierung der Behandlungen sowie Zuordnung der Standardbehandlungen für normale und spezielle Anrufer.
	Abmeldung	Benutzerabmeldung
Listen	alle Rufe	Liste aller Anrufer
	vermittelte Rufe	Liste der vermittelten Anrufer
	nicht vermittelte Rufe	Liste der nicht vermittelten Anrufer
	Abmelden	Benutzerabmeldung
Anrufen	direkte Wahl	Anrufen eines Teilnehmers mit direkter Wahl
	Wahl aus Telefonbuch	Suchen / Anrufen eines Teilnehmers aus dem Telefonbuch
	Wahl aus Anruferliste	Anrufen eines Teilnehmers aus der Anruferliste
	Abmelden	Benutzerabmeldung
Anruf-Überwachung	automatische Signalisierung	Anrufüberwachung des Endgeräts und automatische Signalisierung (zur direkten Entgegennahme oder Weiterleitung).
	Abmelden	Benutzerabmeldung

Menü	Funktion	Beschreibung
myPCM	meine Einstellungen	Konfiguration der benutzerindividuellen Einstellungen des PCM, z.B. Startseite des PCM, Aktivierungstasten am Endgerät, etc.
	Weiterleitungsoptionen	Konfiguration von allgemeinen Weiterleitungsoptionen
	Kennwort Ändern	Ändern des Benutzerkennwortes
	Abmelden	Benutzerabmeldung

2.2.3 Auswahl Homepages

Im HiPath Manager PCM Administrationsprogramm kann der Systemadministrator systemweit gültige URL-Adressen (Homepages) definieren, die von den PCM-Benutzern im PCM geöffnet werden können. Die Liste der definierten Homepages steht im myPersonalWebManager im Listenfeld **Homepages** immer zur Verfügung, unabhängig davon, welche Funktion gerade bearbeitet wird (siehe Administrationsanleitung).

2.2.4 Shortcuts

Die einzelnen PCM-Funktionen können über die hierarchische Struktur der Menüs angewählt werden. Alternativ hierzu steht im Listenfeld **Shortcuts** eine Liste aller Funktionen zur Verfügung. Sie können dort die gewünschte Funktion direkt auswählen. Das Listenfeld Shortcuts steht nach der Benutzeranmeldung im myPersonalWebManager permanent (in jeder Funktion) zur Verfügung.

2.2.5 Abmelden und Beenden

Benutzer abmelden

Zum Abmelden des aktuellen Benutzers wählen Sie die Funktion **Abmelden**, die in jedem Menü als letzte Funktion zur Verfügung steht. Nach Abmeldung kehren Sie in die PCM **Benutzeranmeldung** zurück. Zur erneuten Anmeldung am System verfahren Sie so wie in Abschnitt 2.2.1, "Starten und Anmelden" beschrieben.

PCM beenden

Zum Beenden des PCM schließen Sie das Browserfenster myPersonalWebManager.

2.3 Rufweiterleitungen verwalten

Die Konfiguration von Rufweiterleitungen im PCM erfolgt in folgenden Schritten:

1. Einrichtung von Weiterleitungsziel-Listen

Es werden zunächst die Weiterleitungsziele eingerichtet, auf die Anrufe umgeleitet werden sollen.

- Um situationsbedingt verschiedene Arten von Weiterleitungszielen verfügbar zu haben, werden die einzelnen Weiterleitungsziele in Weiterleitungsziel-Listen zusammengefasst.
- Eine Weiterleitungsziel-Liste kann beliebig externe und / oder interne Rufnummern enthalten.
- Die Anzahl der Rufnummern in einer Weiterleitungsziel-Liste, wie auch die Anzahl der Weiterleitungsziel-Listen selbst grundsätzlich nicht begrenzt.

Nähere Angaben zur Konfiguration finden Sie im Abschnitt 3.2.1, "Weiterleitungsziel-Listen".

2. Einrichtung von Anrufer-Listen

Im PCM kann für „spezielle“ Anrufer eine gesonderte Weiterleitungs-Behandlung konfiguriert werden.

- Diese Anrufer können ebenfalls situationsbedingt (z.B. orientiert nach Projekten oder Kunden) in Anrufer-Listen zusammengefasst werden.
- Eine Anrufer-Liste kann beliebig externe und / oder interne Anrufernummern enthalten.
- Die Anzahl der Anrufer-Rufnummern in einer Anrufer-Liste wie auch die Anzahl der Anrufer-Listen selbst ist nicht begrenzt.

Nähere Angaben zur Konfiguration finden Sie im Abschnitt 3.2.2, "Anrufer-Listen".

3. Konfiguration von Anruferbehandlungen

Bei der Konfiguration der Anruferbehandlungen werden jeweils die gewünschten Weiterleitungsziele (Weiterleitungsziel-Listen) der Behandlung zugeordnet. Der PCM kann zwischen normalen und speziellen Anrufbehandlungen unterscheiden:

- Die **normale Anrufbehandlung** legt fest, an welchen Tagen und/oder zu welcher Uhrzeit eine Anrufumleitung aktiv ist.
- In der **speziellen Anrufbehandlung** können Sie zusätzlich durch Zuordnung von Anrufer-Listen die Anrufer angeben, die einer dieser „speziellen“ Behandlung bedürfen.

Nähere Angaben zur Anrufbehandlung finden Sie im Abschnitt 3.2.3, "Normale / spezielle Anrufbehandlung".

4. Aktivierung der Rufweiterleitung

In diesem Schritt wird die konfigurierte Rufweiterleitung aktiviert, so dass eingehende Anrufe entsprechend ihrer Einstellungen weitergeleitet werden. Die Aktivierung kann im PCM, alternativ über eine konfigurierte Endgerättaste vorgenommen werden.

Nähere Angaben zur Aktivierung der Rufweiterleitung finden Sie im Abschnitt 3.3.1, "Behandlung aktivieren".

Individuelle Einstellungen des Benutzers

Jeder Benutzer kann individuelle allgemeine Einstellungen vornehmen. Diese Einstellungen umfassen

- allgemeine Einstellungen
z.B. für Ruf- und Pausenzeiten, Texte, Endgerät-Tasten, etc.
- Weiterleitungs-Einstellungen
Angaben zur Weiterleitung auf um- oder weitergeleitete Teilnehmer, auf Voicemail oder auf „spezielle“ Rufnummern.

Anrufen mit dem PCM

Mit dem PCM können Sie

- Gespräche mittels direkter Wahl der Rufnummer aufbauen.
- Gespräche nach Wahl aus dem Telefonbuch aufbauen.
- Gespräche zu Anrufern über die Anruferliste aufbauen.

Nähere Angaben zum Anrufen mit dem PCM finden Sie im Abschnitt 3.5, "Anrufen".

Anruf-Überwachung

Alternativ zur Aktivierung der konfigurierten Rufbehandlung können Sie die Anruf-Überwachung starten. Dabei werden alle kommenden Rufe im PCM mit den verfügbaren Angaben (Rufnummer, Name, etc.) angezeigt und sie haben direkt die Möglichkeit der Rufannahme oder der Weiterleitung auf konfigurierte Weiterleitungs-Ziele. Die Anruf-Überwachung können Sie erst nach Ihrer Benutzeranmeldung (Login) beim **myPersonalWebManager** aktivieren.

Personal Call Manager
Rufweiterleitungen verwalten

3 Funktionen des PCM

In diesem Kapitel erhalten Sie eine Übersicht über die einzelnen Funktionen des PCM - in der Reihenfolge Ihres Auftretens im Menü. Die Funktionen folgender Menüpunkte werden beschrieben:

- Home
- Einstellung
- Aktivierung
- Listen
- Anrufen
- Anruf-Überwachung
- myPCM

Funktionen des PCM

Home

3.1 Home

3.1.1 Anzeige aktivierter Behandlungen

Nach Anwahl von **Home - Anzeige aktivierter Behandlungen** werden die für den aktuell angemeldeten Benutzer aktivierten Behandlungen angezeigt.

Darstellung

The screenshot shows the Siemens myPersonalWebManager interface. The top navigation bar includes 'SIEMENS' and 'myPersonalWebManager'. Below this, there are dropdown menus for 'Homepages' and 'Shortcuts'. A secondary navigation bar contains links for 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'Anruf-Überwachung', and 'myPCM'. The main content area is titled 'Anzeige aktivierter Behandlungen für - System-Administrator -'. It contains a text box explaining that the Personal Call Manager allows for configuring call forwarding, and lists the following active services for the System-Administrator: 'Behandlung für normale Anrufer (intern)'. Below this, it lists services selected for activation at the end device: 'Standardbehandlung für normale Anrufer (intern)'. The footer of the page reads: '© Siemens AG 2002, D-80312 München Information and Communication Networks'.

3.1.2 Dienste-Übersicht

Unter **Home - Dienste Übersicht** können Sie überprüfen, welche Dienste auf dem Server tatsächlich aktiv sind.

Darstellung

The screenshot shows the Siemens myPersonal PCM interface. The top navigation bar includes 'Homepages' and 'Shortcuts' dropdown menus. Below this is a menu with 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'Anruf-Überwachung', and 'myPCM'. A secondary menu shows 'Anzeige aktivierter Behandlungen', 'Dienste Übersicht', 'Versionsinformationen', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Dienste Übersicht für - Peter Halacz -' and contains a table with the following data:

Dienststart	Aktiviert?
Telefondienst (allgemein)	<input type="checkbox"/>
Telefondienst für Peter Halacz	<input type="checkbox"/>
Dienst für die Behandlung normaler Anrufer	<input type="checkbox"/>
Dienst für die Behandlung spezieller Anrufer	<input type="checkbox"/>

Below the table are three buttons: 'Behdlg. neu starten', 'Anzeige aktualisieren', and 'Hilfe'. At the bottom left, there is a copyright notice: '© Siemens AG 2002, D-80312 München Information and Communication Networks'.

- Der allgemeine Telefondienst muss in jedem Fall aktiv sein, um überhaupt eine Rufweiterleitung zu ermöglichen.
- Weiterhin muss für jeden Benutzer, der eine seiner Anrufbehandlungen aktiviert hat, der Telefondienst aktiv sein.
- Die übrigen Dienste entsprechen den aktivierten Behandlungen.

Mit dem Schalter **Behdlg. neu starten** können die Behandlungen neu gestartet werden.

Der Schalter **Anzeige aktualisieren** führt die Dienstprüfung erneut durch.

3.1.3 Versionsinformation

Zur Anzeige der aktuellen Versionsnummer der eingesetzten PCM-Version wählen Sie die Funktion **Home - Versionsinformation**.

3.2 Einstellung

Im Menü **Einstellungen** können Sie folgende Funktionen anwählen:

- Weiterleitungsziel-Listen
- Anrufer-Listen
- Normale / spezielle Anrufbehandlung

3.2.1 Weiterleitungsziel-Listen

Bei Definition von Anrufbehandlungen ist grundsätzliche unbegrenzte Anzahl von Weiterleitungs-Rufnummern möglich. Je nach der aktuellen Situation können unterschiedliche Weiterleitungs-Rufnummern für eine Behandlung sinnvoll oder notwendig sein. Daher werden Zielrufnummern für eine Weiterleitung in Weiterleitungsziel-Listen zusammengefasst, die dann bei der Definition der jeweiligen Behandlungen zugeordnet werden.

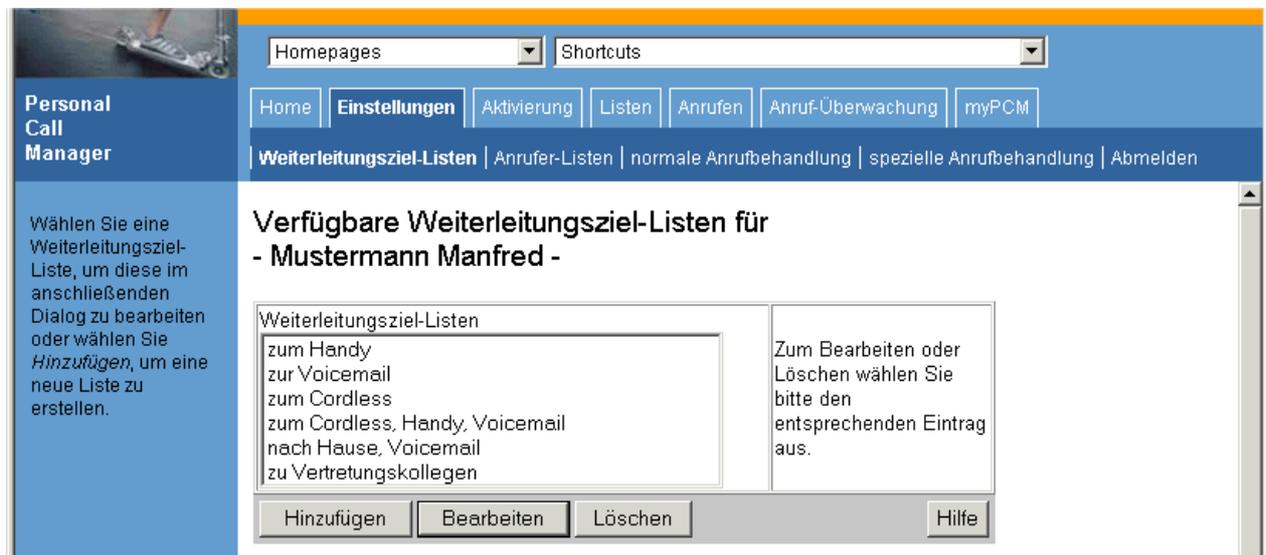
- Eine Weiterleitungsziel-Liste kann eine unbegrenzte Anzahl von Weiterleitungs-Rufnummern enthalten.
- Die Reihenfolge der Rufnummern in der Liste definiert auch die Reihenfolge der Weiterleitungsversuche.



Bei externen Anrufern bestimmt der Netzbetreiber die maximal mögliche Rufzeit (i.d.R. 90 Sekunden). Je nach Anzahl der Weiterleitungs-Rufnummern, der Rufzeit je Weiterschaltung und Anzahl der benutzten Pausenfunktionen kann es dazu kommen, dass eine Weiterleitungsziel-Liste nicht komplett abgearbeitet werden kann, bevor der Netzbetreiber den Anruf zwangsweise trennt.

Zur Definition / Bearbeitung von Weiterleitungsziel-Listen wählen Sie die Funktion **Einstellung - Weiterleitungsziel-Listen** aus. Es erscheinen die verfügbaren Weiterleitungsziel-Listen.

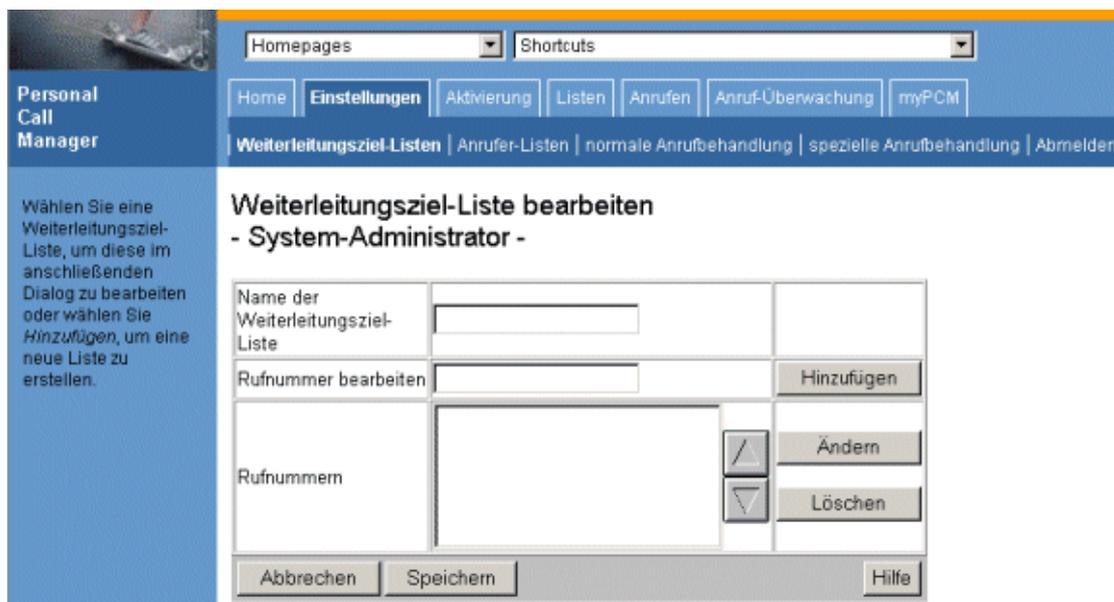
Darstellung



Eine neue Weiterleitungsziel-Liste definieren

1. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Darstellung



Funktionen des PCM

Einstellung

2. Geben Sie die Bezeichnung der Liste im Feld **Name der Weiterleitungsziel-Liste** ein.
3. Geben Sie eine Weiterleitungsrufrummer im Feld **Rufnummer bearbeiten** ein und klicken Sie auf **Hinzufügen** bzw. auf . Gültige Zeichen für Rufnummern sind alle Ziffern und die Zeichen „() / -“, das Zeichen für die Pausenfunktion „P“ (s.u.) sowie das Leerzeichen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Rufnummer, die zu dieser Weiterleitungsziel-Liste gehören soll. Alle hinzugefügten Rufnummern werden in der Liste **Rufnummern** abgebildet.

An dieser Stelle haben Sie die Möglichkeit, eine Pausenfunktion für die Rufweberschaltungen einzufügen. Das Zeichen „P“ steht für eine konfigurierte Zeiteinheit, die eine Verzögerung der nachfolgenden Rufweberschaltung auf die eingegebene Nummer aktiviert. Sie können so trotz eingerichteter Rufbehandlung das Gespräch an Ihrem lokalen Telefon entgegennehmen. Das Pausenzeichen „P“ wird vor der Rufnummer eingetragen, um die Weiterleitung auf die nachfolgende Rufnummer zu verzögern, oder nach der Rufnummer eingetragen, um die Rufzeit auf diese Rufnummer zu verlängern. Das Pausenzeichen „P“ kann mehrfach verwendet werden, somit erfolgt eine Vervielfachung der Zeiteinheit für eine Weiterleitungspause.

4. Zum Ändern der Rufnummernreihenfolge klicken Sie zunächst eine Rufnummer an, deren Position in der Liste verschoben werden soll und ändern dann die Position mit Hilfe der Pfeil-Buttons.
5. Sie können eine ausgewählte Rufnummer aus der Liste **Ändern** oder **Löschen**.
6. Zum Speichern Ihrer gesamten Eingaben klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Weiterleitungsziel-Listen zurück.

Eine Weiterleitungsziel-Liste bearbeiten

1. Wählen Sie **Bearbeiten**. Die Einträge der Weiterleitungsziel-Liste erscheinen.
2. Unter **Name der Weiterleitungsziel-Liste** können Sie den Namen der Liste sowie deren Inhalt und Reihenfolge der Einträge bearbeiten.
3. Zum Speichern Ihrer Änderungen der Liste klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Weiterleitungsziel-Listen zurück.

Eine Weiterleitungsziel-Liste löschen

1. Wählen Sie die zu löschende Liste aus der Übersicht aus und klicken Sie dann auf **Löschen**. Die Liste wird mit allen Einträgen gelöscht.

Das Löschen von aktivierten Weiterleitungsziel-Listen wird verhindert.

3.2.2 Anrufer-Listen

Bei Definition von Anrufbehandlungen kann der PCM zwischen normalen und speziellen Anrufern unterscheiden. Diese speziellen Anrufer werden in Anrufer-Listen zusammengefasst, die dann bei der Definition der speziellen Anruferbehandlungen zugeordnet werden.

- Eine Anrufer-Liste kann eine unbegrenzte Anzahl von Anrufer-Rufnummern enthalten.

Zur Definition / Bearbeitung von Anrufer-Listen wählen Sie die Funktion **Einstellung - Anrufer-Listen** aus. Es erscheinen die verfügbaren Anrufer-Listen (ähnlich der Weiterleitungsziel-Listen in Abschnitt 3.2.1).

Eine neue Anrufer-Liste definieren

1. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Darstellung

The screenshot shows the 'Anrufer-Liste bearbeiten - System-Administrator' interface. It features a navigation menu with options like 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'Anruf-Überwachung', and 'myPCM'. The main content area includes a form with the following fields and buttons:

Name der Anrufer-Liste	<input type="text"/>	
Rufnummer bearbeiten	<input type="text"/>	Hinzufügen
Rufnummern	<input type="text"/>	Ändern Löschen
Abbrechen Speichern		Hilfe

2. Geben Sie die Bezeichnung der Liste im Feld **Name der Anrufer-Liste** ein.
3. Geben Sie eine Anrufer-Rufnummer im Feld **Rufnummer bearbeiten** ein und klicken Sie auf **Hinzufügen** bzw. auf . Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Rufnummer, die zu dieser Anrufer-Liste gehören soll. Alle hinzugefügten Rufnummern werden in der Liste **Rufnummern** abgebildet.
4. Sie können eine Rufnummer aus der Liste **Ändern** oder **Löschen**.
5. Zum Speichern Ihrer gesamten Eingaben klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Anrufer-Listen zurück.

Funktionen des PCM

Einstellung

Eine Anrufer-Liste bearbeiten

1. Wählen Sie **Bearbeiten**. Die Einträge der Anrufer-Liste erscheinen.
2. Im Feld **Name der Anrufer-Liste** können Sie den Namen der Liste sowie deren Inhalt bearbeiten.
3. Zum Speichern Ihrer Änderungen der Liste klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Anrufer-Listen zurück.

Eine Anrufer-Liste löschen

1. Wählen Sie die zu löschende Liste aus der Übersicht aus und klicken Sie dann auf **Löschen**. Die Liste wird mit allen Einträgen gelöscht.

Das Löschen von Anrufer-Listen, auf die bei einer speziellen Anruferbehandlung referenziert wird, wird verhindert.

3.2.3 Normale / spezielle Anrufbehandlung

Bei Definition von Anrufbehandlungen werden Eckdaten der jeweiligen Anrufbehandlung konfiguriert und Weiterleitungsziele in Form von Weiterleitungsziel-Listen zugeordnet. Der PCM kann darüber hinaus zwischen Anrufbehandlungen für normale, also nicht näher spezifizierte Anrufer, sowie für spezielle Anrufer unterscheiden.

3.2.3.1 Normale Anrufbehandlung

1. Zur Konfiguration von Anrufbehandlungen für normale Anrufer wählen Sie die Funktion **Einstellung - normale Anrufbehandlung** aus.

Es erscheint eine Liste Ihrer definierten Anrufbehandlungen für normale Anrufer (ähnlich der Weiterleitungsziel-Listen in Abschnitt 3.2.1).

Eine neue Anrufbehandlung für normale Anrufer definieren

1. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Darstellung

The screenshot shows the 'Personal Call Manager' interface. The main title is 'Behandlung für normale Anrufer - System-Administrator -'. The interface includes a navigation bar with 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'Anruf-Überwachung', and 'myPCM'. Below the navigation bar, there are tabs for 'Weiterleitungsziel-Listen', 'Anrufer-Listen', 'normale Anrufbehandlung', 'spezielle Anrufbehandlung', and 'Abmelden'. The main content area contains a form with the following fields:

- Behandlungsname: [Empty text box]
- Standard-Weiterleitungsziel-Liste: [Dropdown menu with 'normal intern abw.' selected]
- Behandlung ist gültig für: [Checkboxes for Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So. Mo, Di, Mi, Do, Fr are checked.]
- Weiterleitungsziel-Liste ist zeitabhängig: [Checked checkbox]
- Zeitraum für Standard-Weiterleitungsziel-Liste (hh:mm): [Time range '18:37' - '18:37']
- Alternative Weiterleitungsziel-Liste: [Dropdown menu with 'Keine Behandlung' selected]

At the bottom of the form are buttons for 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Hilfe'.

2. Geben Sie folgende Daten ein:

Feld	Beschreibung
Behandlungsname	Name der Anrufbehandlung für normale Anrufer
Standard-Weiterleitungsziel-Liste	Auswahl einer Weiterleitungsziel-Liste, die für die Anrufbehandlung gilt. Die Auswahl einer Liste ist unbedingt erforderlich, andernfalls kann die Behandlung nicht gespeichert werden.
Behandlung ist gültig für	Hier wird angegeben, an welchen Wochentagen die Behandlung (unabhängig von der nachfolgenden zeitabhängigen Option) angewendet werden soll (markiert = wird an entsprechenden Tagen angewendet).
Weiterleitungsziel-Liste ist zeitabhängig	Hier wird angegeben, ob die Anrufbehandlung zeitabhängig ist: <ul style="list-style-type: none"> – Option ist markiert: Die Behandlung gilt für den angegebenen Zeitraum – Option ist nicht markiert: Die Behandlung gilt immer, bis zur Deaktivierung der Behandlungen im PCM.

Funktionen des PCM

Einstellung

Feld	Beschreibung
Zeitraum für Standard-Weiterleitungsziel-Liste (hh:mm)	Hier wird der Zeitraum angegeben, in dem das zeitabhängige Standardprofil gültig sein soll. Die Eingaben müssen das Format hh:mm haben und der lokalen Zeitzone entsprechen. Die Zeitangaben selbst werden nicht miteinander verglichen, d.h., eine Definition 22:00 - 02:00 ist möglich und aktiviert das Standardprofil über Mitternacht; die eingegebenen Zeiten werden in der Datenbank ortsabhängig im GMT-Zeitformat abgelegt.
Alternatives Weiterleitungsziel-Liste	Auswahl einer Weiterleitungsziel-Liste, die bei zeitabhängiger Anrufbehandlung außerhalb der dort konfigurierten Zeit gültig sein soll. Die Auswahl einer Weiterleitungsziel-Liste ist nicht unbedingt erforderlich.



Bei zeitabhängiger Anrufbehandlung ohne Auswahl einer alternativen Weiterleitungsziel-Liste wird außerhalb der Zeitraum-Angabe für die Standard-Weiterleitungsziel-Liste **keine** Anrufbehandlung durchgeführt.

3. Zum Speichern Ihrer gesamten Eingaben klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Anrufbehandlungen für normale Anrufer zurück.

Eine Anrufbehandlung für normale Anrufer bearbeiten

1. Wählen Sie die Anrufbehandlung und dann **Bearbeiten**. Die Einträge der Anrufbehandlung erscheinen. Ändern Sie die Einträge in der gewünschten Weise.
2. Zum Speichern Ihrer Änderungen der Liste klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Anrufbehandlungen für normale Anrufer zurück.

Eine Anrufbehandlung für normale Anrufer löschen

1. Wählen Sie die zu löschende Anrufbehandlung aus der Übersicht aus und klicken dann auf **Löschen**. Die Behandlung wird gelöscht.

3.2.3.2 Spezielle Anrufbehandlung

1. Zur Konfiguration von Anrufbehandlungen für spezielle Anrufer wählen Sie die Funktion **Einstellung - spezielle Anrufbehandlung** aus.

Es erscheint eine Liste Ihrer definierten Anrufbehandlungen für spezielle Anrufer.

Eine neue Anrufbehandlung für spezielle Anrufer definieren

1. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Darstellung

The screenshot shows the 'Personal Call Manager' interface. The main navigation bar includes 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'Anruf-Überwachung', and 'myPCM'. The current page is 'Behandlung für spezielle Anrufer - System-Administrator -'. The form contains the following fields:

- Behandlungsname: [Empty text box]
- Gilt für folgende Anrufer-Liste: [Dropdown menu with 'intern' selected]
- Standard-Weiterleitungsziel-Liste: [Dropdown menu with 'normal intern abw.' selected]
- Behandlung ist gültig für: [Days of the week checkboxes: Mo, Di, Mi, Do, Fr (checked), Sa, So (unchecked)]
- Weiterleitungsziel-Liste ist zeitabhängig: [Checked checkbox]
- Zeitraum für Standard-Weiterleitungsziel-Liste (hh:mm): [Time range '18:38 - 18:38']
- Alternative Weiterleitungsziel-Liste: [Dropdown menu with 'Keine Behandlung' selected]

Buttons at the bottom include 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Hilfe'. A sidebar on the left provides instructions: 'Wählen Sie eine Behandlung für spezielle Anrufer, um diese im anschließenden Dialog zu bearbeiten oder wählen Sie **Hinzufügen**, um eine neue Behandlung zu erstellen.'

2. Geben Sie folgende Daten ein:

Feld	Beschreibung
Behandlungsname	Name der Anrufbehandlung für spezielle Anrufer
Gilt für folgende Anrufer-Liste	Hier wählen Sie die für diese Behandlung gültige Anruferliste aus. Die Auswahl einer Liste ist unbedingt erforderlich, andernfalls kann die Behandlung nicht gespeichert werden.
Standard-Weiterleitungsziel-Liste	Auswahl einer Weiterleitungsziel-Liste, die für die Anrufbehandlung gilt. Die Auswahl einer Liste ist unbedingt erforderlich, andernfalls kann die Behandlung nicht gespeichert werden.
Behandlung ist gültig für	Hier wird angegeben, an welchen Wochentagen die Behandlung (unabhängig von der nachfolgenden zeitabhängigen Option) angewendet werden soll (markiert = wird an entsprechenden Tagen angewendet).

Funktionen des PCM

Einstellung

Feld	Beschreibung
Weiterleitungsziel-Liste ist zeitabhängig	Hier wird angegeben, ob die Anrufbehandlung zeitabhängig ist: <ul style="list-style-type: none">– Option ist markiert: Die Behandlung gilt für den angegebenen Zeitraum– Option ist nicht markiert: Die Behandlung gilt immer, bis zur Deaktivierung der Behandlungen im PCM.
Zeitraum für Standard-Weiterleitungsziel-Liste (hh:mm)	Hier wird der Zeitraum angegeben, in dem das zeitabhängige Standardprofil gültig sein soll. Die Eingaben müssen das Format hh:mm haben und der lokalen Zeitzone entsprechen. Die Zeitangaben selbst werden nicht miteinander verglichen, d.h., eine Definition 22:00 - 02:00 ist möglich und aktiviert das Standardprofil über Mitternacht.
Alternatives Weiterleitungsziel-Liste	Auswahl einer Weiterleitungsziel-Liste, die bei zeitabhängiger Anrufbehandlung außerhalb der dort konfigurierten Zeit gültig sein soll. Die Auswahl einer Weiterleitungsziel-Liste ist nicht unbedingt erforderlich.



Bei zeitabhängiger Anrufbehandlung ohne Auswahl einer alternativen Weiterleitungsziel-Liste wird außerhalb der Zeitraum-Angabe für die Standard-Weiterleitungsziel-Liste **keine** Anrufbehandlung durchgeführt.

3. Zum Speichern Ihrer gesamten Eingaben klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Anrufbehandlungen für spezielle Anrufer zurück.

Eine Anrufbehandlung für spezielle Anrufer bearbeiten

1. Wählen Sie die Anrufbehandlung und dann **Bearbeiten**. Die Einträge der Anrufbehandlung erscheinen. Ändern Sie die Einträge in der gewünschten Weise.
2. Zum Speichern Ihrer Änderungen der Liste klicken Sie auf **Speichern**. Sie kehren in die Übersicht Ihrer Anrufbehandlungen für spezielle Anrufer zurück.

Eine Anrufbehandlung für spezielle Anrufer löschen

1. Wählen Sie die zu löschende Anrufbehandlung aus der Übersicht aus und klicken Sie dann auf **Löschen**. Die Behandlung wird gelöscht.

3.3 Aktivierung

Eine Rufweiterleitung für einen Benutzer / seine Rufnummer erfolgt im PCM grundsätzlich nur dann, wenn

- die notwendigen Konfigurationsdaten wie z.B. Weiterleitungsziel-Listen, Anruferlisten, etc., erfasst wurden
- und die Behandlungen im PCM aktiviert wurden.

Es wird zwischen folgenden Behandlungen unterschieden:

- Behandlung für normale Anrufer
- Behandlung für spezielle Anrufer
- Standardbehandlung für normale Anrufer
- Standardbehandlung für spezielle Anrufer

Standardbehandlungen

Die Standardbehandlungen werden über eine (konfigurierbare) Endgerätetaste aktiviert / deaktiviert.

Funktionen des PCM

Aktivierung

3.3.1 Behandlung aktivieren

1. Zur Aktivierung von konfigurierten Anrufbehandlungen wählen Sie die Funktion **Aktivierung - Behandlungen aktivieren** aus.

Es erscheint eine Liste der Behandlungsarten mit dem jeweiligen Aktivierungsstatus.

Darstellung

Behandlungsart	aktivierte Behandlung
Behandlung für normale Anrufer	intern
Behandlung für spezielle Anrufer	Keine Behandlung
Standardbehandlung für normale Anrufer	intern
Standardbehandlung für spezielle Anrufer	Keine Behandlung

Zurücksetzen Übernehmen Hilfe

2. Um eine (Standard-) Behandlung für normale / spezielle Anrufer zu aktivieren, wählen Sie jeweils eine konfigurierte Anrufbehandlung aus den Listenfeldern aus.
3. Klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**. Änderungen oder Aktivierungen sind damit in der Datenbank gespeichert und werden vom Service online umgesetzt. **Zurücksetzen** stellt die vorherigen gespeicherten Einstellungen wieder dar.

Die aktivierten Behandlungen werden unter **Home - Anzeige aktivierter Behandlungen** angezeigt.



Sie können nur jeweils eine Anruferbehandlung aktivieren. Nach Aktivierung einer Behandlung erscheint auf Ihrem Telefon-Display (sofern vorhanden) der konfigurierte Text (siehe hierzu auch Abschnitt 3.7.1, "Meine Einstellungen").

3.4 Listen

Im PCM werden alle eingehenden Rufe in Anruferlisten verzeichnet. Neben den allgemeinen Informationen wie z.B. der Rufnummer ist jeweils auch der Weiterleistungsstatus verzeichnet. Folgende Listen werden geführt:

- Liste aller Rufe (vermittelte und nicht vermittelte Rufe)
- Liste der vermittelten Rufe
- Liste der nicht vermittelten Rufe

Die Ruflisten werden unabhängig vom Aktivierungszustand für jeden PCM-Teilnehmer erzeugt.

Darstellung (Beispiel: Liste aller Anrufe)

Wählen Sie eine Rufnummer aus der Anruferliste, um ein Gespräch aufzubauen.

Liste von Anrufern für - Mustermann Manfred -

Liste von allen Anrufern

Anrufen	Nummer	Anrufzeit	Status	Löschen
	110	25.07.2003 14:41		<input type="checkbox"/>
	200	31.03.2004 15:04		<input type="checkbox"/>
	202	31.03.2004 15:04		<input type="checkbox"/>
	06673277	31.03.2004 15:06		<input type="checkbox"/>
	06673120	31.03.2004 15:07		<input type="checkbox"/>

Abbrechen Löschen Auflegen Hilfe

Die Liste enthält folgende Informationen / Funktionen:

Spalte	Beschreibung
Anrufen	Durch Klick auf das Anrufen-Symbol wird der Rückruf beim verzeichneten internen oder externen Anrufer (über Ihr Endgerät) eingeleitet.
Nummer	Rufnummer des Anrufers. Bei Rufnummernunterdrückung des Anrufers bleibt das Feld Nummer und Name leer, ein Rückruf zu diesem Teilnehmer ist nicht möglich. Bei diesen Anrufern fehlt das Telefonsymbol in der Spalte Anrufen .

Funktionen des PCM

Listen

Spalte	Beschreibung
Anrufzeit	Zeit des letzten Anrufs dieses Teilnehmers.
Status	Status der Weiterleitung, dabei bedeutet: <ul style="list-style-type: none"> rot Ruf wurde nicht positiv weitergeleitet (PCM war beim Ruf nicht aktiv oder der Ruf konnte nicht erfolgreich weitergeleitet werden). grün xxx Ruf wurde positiv weitergeleitet. Durch Klick auf das Statussymbol erhalten Sie weitere Informationen zum Anruf und dessen Vermittlung.
Löschen	Löschmarkierung für diesen Anruf in der Liste. Unterstützung beim Markieren für das Löschen erhalten Sie auch durch die Funktionen Alle (alle Listeneinträge markieren) und Keinen (keinen Listeneintrag markieren) in der Spaltenüberschrift. Nach Klick auf Löschen werden alle markierten Einträge aus der Liste entfernt.

- Mit dem Symbol  aktualisieren Sie die Anruferliste.
- Mit der Schaltfläche **Abbrechen** beenden Sie die Anzeige der Anruferliste.
- Mit der Schaltfläche **Auflegen** beenden Sie eine bestehende Verbindung (diese Funktion ist abhängig vom verwendeten Endgerät, siehe auch Abschnitt 3.7.1, "Unterschiede und Einschränkungen bei den Endgerätetypen").
- Mit der Schaltfläche **Löschen** löschen Sie einen oder mehrere markierte Listeneinträge.

Statusbeispiele

Anrufstatus

Datum	19.11.2003
Uhrzeit	15:38
Nummer des Anrufers	08972229249
Verbindungsstatus	Anrufer wurde verbunden
Wurde verbunden mit	2087
Vermittlungsdauer	1 Sekunde(n)

Schliessen

vermittelter Anruf

Anrufstatus

Datum	19.11.2003
Uhrzeit	08:05
Nummer des Anrufers	2181
Verbindungsstatus	Keine Rufannahme, Abbruch nach Ablauf der Rufzeit am letzten Ziel
Wurde verbunden mit	
Vermittlungsdauer	

Schliessen

nicht vermittelter Anruf

Statusübersicht

Folgende Anruf-/Vermittlungs-/Weiterleitungsstatus werden unterschieden:

- Rufstatus vermittelt (grün):
 - Anruf wurde positiv weitergeleitet
- Rufstatus nicht vermittelt (rot):
 - keine Rufannahme, Abbruch nach Rufzeit
 - PCM nicht aktiv
 - Fehler bei Weiterleitung
 - keine Rufannahme, Abbruch nach letzter Weiterleitung
 - keine Rufannahme, kein Abbruch nach letzter Weiterleitung
 - keine Behandlung zutreffend (Anrufer, Zeit)
 - Call wurde von TK-Anlage oder anderer Anwendung übernommen
 - letztes Weiterleitungsziel besetzt
 - PCM leitet gerade einen anderen Anruf weiter
 - keine Rufannahme, Anrufer legt während der Weiterleitung auf

Funktionen des PCM

Anrufen

3.5 Anrufen

Mit dem Web-Interface des PCM können Sie Gespräche mit anderen Teilnehmern einleiten. Dabei funktioniert Ihr Endgerät als Stellvertreter:

1. Sie leiten den Ruf ein.
2. Ihr Endgerät klingelt.
3. Sie heben ab.
4. Dann wird das Gespräch aufgebaut (Rufaufbau).

Zum Anrufen von Teilnehmern stehen Ihnen im PCM folgende Varianten zur Verfügung:

- Direkte Wahl
- Wahl aus Telefonbuch
- Wahl aus Anruferliste

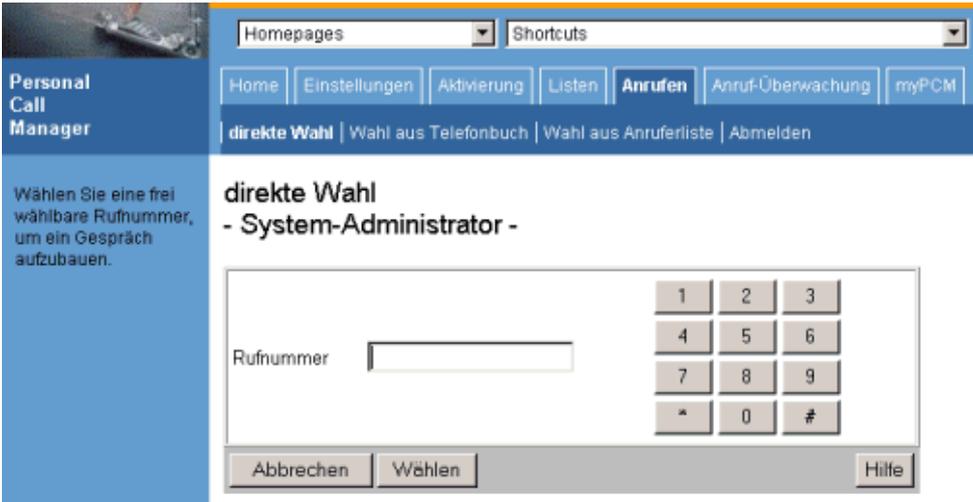
3.5.1 Direkte Wahl

Bei der direkten Wahl geben Sie die vollständige Rufnummer des Teilnehmers - analog zur Eingabe am Endgerät - ein.

1. Sie leiten die direkte Wahl mit der Funktion **Anrufen - direkte Wahl** ein.

Es erscheint der Dialog für die direkte Wahl.

Darstellung



The screenshot shows the PCM web interface. At the top, there are navigation tabs: Home, Einstellungen, Aktivierung, Listen, **Anrufen**, Anruf-Überwachung, and myPCM. Below these, there are sub-tabs: **direkte Wahl**, Wahl aus Telefonbuch, Wahl aus Anruferliste, and Abmelden. The main content area is titled 'direkte Wahl - System-Administrator -'. On the left, there is a blue sidebar with the text: 'Wählen Sie eine frei wählbare Rufnummer, um ein Gespräch aufzubauen.' The main area contains a text input field labeled 'Rufnummer' and a numeric keypad with buttons for digits 1-9, *, 0, and #. At the bottom of the dialog, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Wählen', and 'Hilfe'.

2. Geben Sie die vollständige Rufnummer des Teilnehmers per Mausklick auf die Ziffern oder über die PC-Tastatur ein.

3. Klicken Sie dann auf **Wählen** oder bestätigen Sie mit . Ihr Endgerät klingelt, Sie heben ab und der Ruf wird aufgebaut.

3.5.2 Wahl aus Telefonbuch

Im PCM können für die Benutzer die Zugangsinformation zu einem zentralen Telefonbuch (LDAP) hinterlegt werden. Teilnehmer aus diesem Telefonbuch können aus dem PCM heraus angerufen werden.

Bei der Wahl aus dem Telefonbuch suchen Sie im PCM zunächst den betreffenden Teilnehmer und leiten den Rufaufbau dann aus dem Suchergebnis ein.

1. Sie starten die Funktion unter **Anrufen - Wahl aus Telefonbuch**.

Es erscheint der Dialog zur Teilnehmer-Suche.

Darstellung



The screenshot shows the 'Personal Call Manager' interface. At the top, there are dropdown menus for 'Homepages' and 'Shortcuts'. Below them is a navigation bar with buttons for 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'AnrufÜberwachung', and 'myPCM'. Underneath the navigation bar are links for 'direkte Wahl', 'Wahl aus Telefonbuch', 'Wahl aus Anruferliste', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Wahl aus Telefonbuch - PCM Nutzer 100 -'. It contains a text input field labeled 'Name (Nachname [Vorname])' with the text 'hel' entered. Below the input field are three buttons: 'Abbrechen', 'Suchen', and 'Hilfe'. On the left side of the dialog, there is a blue sidebar with the text: 'Wählen Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch, um ein Gespräch aufzubauen.'

2. Geben Sie den Namen oder Namensteil des Teilnehmers, optional mit Vorname / Vornamensteil, ohne Platzhalter / Metazeichen im Feld **Name** ein.
3. Klicken Sie auf **Suchen**. Das Telefonbuch wird durchsucht.
4. Es erscheint eine Ergebnisliste, die alle gefundenen Teilnehmer unter Angabe von Name und Rufnummer (wie im Telefonbuch verzeichnet) enthält.

Funktionen des PCM

Anrufen

Darstellung

Personal Call Manager

Wählen Sie eine Rufnummer aus dem Telefonbuch, um ein Gespräch aufzubauen.

Homepages Shortcuts

Home Einstellungen Aktivierung Listen **Anrufen** Anruf-Überwachung myPCM

direkte Wahl | **Wahl aus Telefonbuch** | Wahl aus Anruferliste | Abmelden

Wahl aus Telefonbuch

- PCM Nutzer 100 -

	Name	Nachname	Vorname	Telefonnummer
	Halacz Peter ICN EN HO SE 52	Halacz	Peter	+49 2302 667 2087
	Halfmann Jens ICN EN HO SE 86 EXT.MA	Halfmann	Jens	+49 2302 667 8018

Neue Suche Hilfe

5. Klicken Sie dann auf das Telefon-Symbol in der ersten Spalte zur Anwahl des Teilnehmers. Ihr Endgerät klingelt, Sie heben ab und der Ruf wird aufgebaut.
6. War die Suche nicht erfolgreich oder das Ergebnis zu umfangreich, wird eine Fehlermeldung anstatt der Ergebniseinträge innerhalb der Tabelle angezeigt. Sie können mit **Neue Suche** in den Suchdialog zurückkehren, um dort eine weitere Suche im Telefonbuch zu starten.



Die Wahl aus dem Telefonbuch kann nur dann erfolgen, wenn auch eine LDAP-Anbindung in den benutzerindividuellen Parametern für den Benutzer konfiguriert ist (siehe auch Abschnitt 3.7.1, "Meine Einstellungen") und diese generell über die entsprechende Netzwerkmechanismen und Berechtigungen hergestellt werden kann.

3.5.3 Wahl aus Anruferliste

Im PCM werden die Anrufer in Anruferlisten verzeichnet. Die Anrufer können im PCM aus dieser Anruferliste heraus angerufen werden.

1. Sie starten die Funktion unter **Anrufen - Wahl aus Anruferliste**.

Es erscheint eine Anruferliste.

Darstellung

Personal Call Manager

Wählen Sie eine Rufnummer aus der Anruferliste, um ein Gespräch aufzubauen.

Homepages Shortcuts

Home Einstellungen Aktivierung Listen **Anrufen** Anruf-Überwachung myPCM

direkte Wahl | Wahl aus Telefonbuch | **Wahl aus Anruferliste** | Abmelden

Wahl aus Anruferliste - Mustermann Manfred -

Anrufe anzeigen von: **allen Anrufern**

Anrufen	Nummer	Anrufzeit	Status	Löschen
	110	25.07.2003 14:41		<input type="checkbox"/>
	200	31.03.2004 15:04		<input type="checkbox"/>
	202	31.03.2004 15:04		<input type="checkbox"/>
	06673277	31.03.2004 15:06		<input type="checkbox"/>
	06673120	31.03.2004 15:07		<input type="checkbox"/>

Alle | Keinen

Abbrechen Löschen Auflegen Hilfe

- Im Feld **Anrufe anzeigen von** wählen Sie die gewünschte Anruferliste aus. Zur Wahl stehen:
 - allen Anrufern
 - vermittelten Anrufern
 - nicht vermittelten Anrufern
- Klicken Sie dann auf das Telefon-Symbol in der ersten Spalte zur Anwahl des Teilnehmers. Ihr Endgerät klingelt, Sie heben ab und der Ruf wird aufgebaut.

Sie können auch hier Details zum Weiterleitungs-Status der Anrufer erhalten, Einträge aus der Anruferliste löschen oder eine bestehende Verbindung trennen. Das Vorgehen ist im Abschnitt 3.2.2, "Anrufer-Listen" beschrieben.

3.6 Anruf-Überwachung

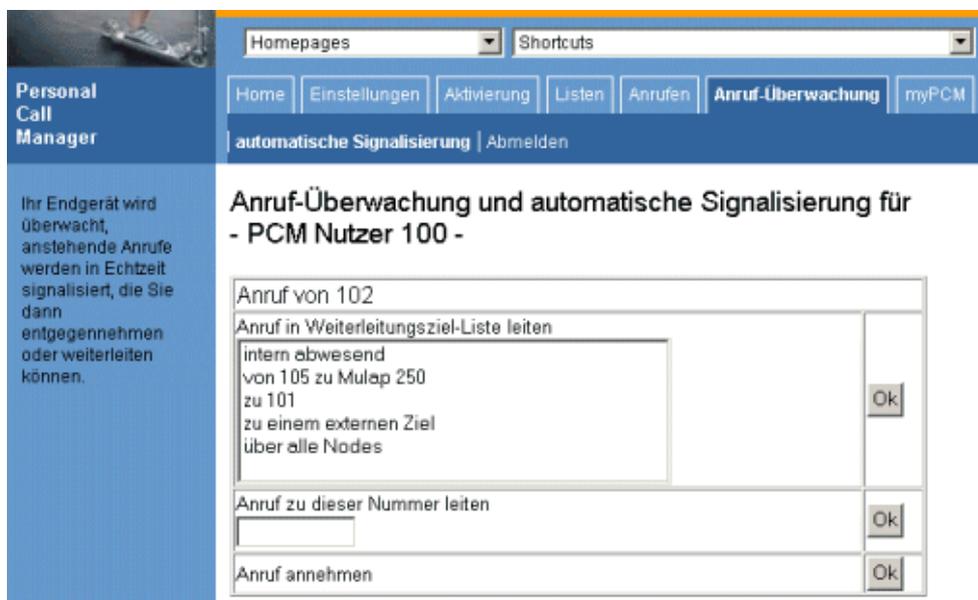
Sie können im PCM das eigene Endgerät online auf eingehende Rufe überwachen. Geht ein Ruf ein, werden die Anruferinformationen angezeigt. Sie haben dann die Möglichkeit, den Ruf anzunehmen oder in verschiedenen Varianten weiterzuleiten.

Automatische Signalisierung

1. Sie aktivieren die Anruf-Überwachung mit automatischer Signalisierung mit der Funktion **Anruf-Überwachung - automatische Signalisierung**. PCM wartet nun auf Anrufe.

Geht ein Ruf ein, werden dessen verfügbare Informationen angezeigt.

Darstellung



2. Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Ruf annehmen
Sie klicken in der Zeile **Anruf annehmen** auf **OK**. Der Anruf wird an Ihrem Endgerät entgegengenommen, der Lautsprecher eingeschaltet. Ob Ihnen diese Möglichkeit angeboten wird, ist abhängig vom verwendeten Endgerät (siehe auch Abschnitt 3.7.1, "Unterschiede und Einschränkungen bei den Endgerätetypen").
- Ruf auf eine bestimmte Rufnummer weiterleiten
Sie geben die Zielrufnummer im Feld **Anruf zu dieser Nummer leiten** ein und klicken in der selben Zeile auf **OK**. Der Ruf wird zur gewünschten Rufnummer weitergeleitet.

- Ruf in eine Weiterleitungsziel-Liste leiten
Sie wählen in der Liste **Anruf in Weiterleitungsziel-Liste leiten** die betreffende Liste aus und klicken in der selben Zeile auf **OK**. Die Weiterleitung erfolgt an die Rufnummer(n), wie sie in der ausgewählten Liste konfiguriert sind.



Es kann alternativ nur die automatische Signalisierung der Anruf-Überwachung oder die generelle Aktivierung der PCM Anruferbehandlung (siehe Abschnitt 3.3.1, “Behandlung aktivieren”) für einen Benutzer aktiviert werden. Daher werden bei Aktivierung der online-Anrufer-Überwachung alle aktivierten Behandlungen abgestellt. Eine automatische Re-Aktivierung von Behandlungen erfolgt bei Beendigung der online-Anrufer-Überwachung nicht!



Wenn weder der Ursprung noch die Rufnummer eines Anrufers bekannt ist, wird nur die Funktion **Ruf annehmen** zur Verfügung gestellt.

Funktionen des PCM

myPCM

3.7 myPCM

Jeder Benutzer kann im PCM individuelle Einstellungen vornehmen, die mit der Verarbeitung des PCM zusammenhängen. Diese Einstellungen umfassen:

- Meine Einstellungen
allgemeine Einstellungen wie z.B. zu Zeiten und Texten, zum Telefonbuch oder zu Endgerätktasten
- Weiterleitungsoptionen

3.7.1 Meine Einstellungen

1. Zur Einstellung der benutzerindividuellen Einstellungen für den PCM wählen Sie die Funktion **myPCM - meine Einstellungen**.

Es erscheint der Dialog zur individuellen Optionseinstellung.

Darstellung

The screenshot displays the 'myPCM' settings page for user Manfred Mustermann. The page is titled 'Einstellungen bearbeiten für - Mustermann Manfred -'. It features a navigation bar with tabs for 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'Anruf-Überwachung', and 'myPCM'. The 'myPCM' tab is active, showing a sub-menu with 'meine Einstellungen', 'Weiterleitungsoptionen', 'Kennwort ändern', and 'Abmelden'. The main content area contains a table of settings:

Rufzeit je Weiterschaltung	5	Sekunden
Zeiteinheit pro Pausenfunktion 'P'	5	Sekunden
Displaytext bei aktivierter Behandlung	PCM Active!	
Displaytext bei Deaktivierung einer Behandlung	deactivation of PCM-job	
Aktivierungstext kontinuierlich anzeigen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Anzeigezeit der Displaytexte	5	Sekunden
Aktivierungs- / Deaktivierungs-Taste am Endgerät	Taste 5 am Endgerät	
Abbruch der Weiterleitungsüberwachung nach	Ablauf der Rufzeit am letzten Ziel	
LDAP Server (Name oder IP)	198.176.9.11	
LDAP Suchbasis (optional)	ou=vertrieb,o=siemens	
PCM-Seite nach dem Einloggen	keine spezielle Seite	

At the bottom of the settings table, there are three buttons: 'Abbrechen', 'Speichern', and 'Hilfe'.

Sie können folgende Einstellungen vornehmen:

Feld	Beschreibung
Rufzeit je Weiterschaltung	Rufzeit in Sekunden bei einem Rufziel, bevor der PCM den Ruf auf das nächste Ziel weiterleitet.
Zeiteinheit pro Pausenfunktion 'P'	Pausenzeit in Sekunden für Rufweiterschaltungen, um trotz eingerichteter Rufbehandlung ein Gespräch noch annehmen oder das Call Management individuell verändern zu können. Die Pausenfunktion wird bei Bedarf in den Weiterleitungsziel-Listen eingetragen (siehe auch Abschnitt 3.2.1, "Weiterleitungsziel-Listen").
Displaytext bei aktivierter Behandlung	<p>Displaytext, der am Endgerät bei aktivierter Behandlung erscheinen soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ist die Option Aktivierungstext kontinuierlich anzeigen nicht aktiviert, erscheint dieser Text nach Aktivierung der Behandlung nur so lange, wie unter Anzeigezeit der Displaytexte eingetragen. ● Ist die Option Aktivierungstext kontinuierlich anzeigen aktiviert, erscheint dieser Text nach Aktivierung der Behandlung permanent, bis die Behandlungsaktivität wieder aufgehoben wird.
Displaytext bei Deaktivierung einer Behandlung	<p>Displaytext, der am Endgerät bei aktivierter Behandlung erscheinen soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Dieser Text erscheint nach Deaktivierung der Behandlung nur so lange, wie der Vorgang der Deaktivierung andauert.
Aktivierungstext kontinuierlich anzeigen	Aktivieren Sie diese Option, wenn der Displaytext bei Aktivierung permanent auf dem Endgeräte-Display erscheinen soll.
Anzeigezeit der Displaytexte	Dauer des Textdisplays auf dem Endgerät (in Sekunden) nach Aktivierung der Behandlung.

Funktionen des PCM

myPCM

Feld	Beschreibung
Aktivierungs-/Deaktivierungs-Taste am Endgerät	<p>Auswahl der Endgerätetaste zur Aktivierung (LED ein) / Deaktivierung (LED aus) der PCM-Standardbehandlung. Die hier wählbaren Endgerätetasten sind abhängig von den vom Systemadministrator für die Nebenstelle konfigurierten Endgerätetyp. Standardmäßig wird hier keine Taste vorbelegt.</p> <p>Übersicht der Endgerätetypen / wählbaren Tasten</p> <p>optiset E basic / optiPoint 500 entry</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Taste 5-8 des Endgeräts <p>optiset E standard</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Taste 5-12 des Endgeräts <p>optiset E comfort & memory, optiPoint 500 basic & standard</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Taste 5-12 des Endgeräts ● Taste 1-16 des 1. Keymoduls ● Taste 1-16 des 2. Keymoduls <p>optiPoint advanced, optiPoint 600 office</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Taste 5-19 des Endgeräts ● Taste 1-16 des 1. Keymoduls ● Taste 1-16 des 2. Keymoduls <p>andere Endgeräte</p> <ul style="list-style-type: none"> ● keine Taste möglich
Abbruch der Weiterleitungsüberwachung nach	<p>Hier legen Sie fest, unter welcher Bedingung die Weiterleitungsüberwachung für Anrufe abgebrochen werden soll. Zur Wahl stehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Ablauf der Rufzeit am letzten Ziel ● Weiterleitung zum letzten Ziel ● Rufannahme bzw. Auflegen <p>Der PCM kann zu einer Zeit nur einen Anruf weiterleiten. Weitere Anrufe verbleiben am Endgerät, bis die vorherige Weiterleitungsüberwachung beendet wurde.</p>
LDAP Server (Name oder IP)	Bezeichnung oder IP-Adresse des LDAP-Servers (Telefonbuchservers)

Feld	Beschreibung
LDAP Suchbasis (optional)	<p>Gibt eine bestimmte Basis an, ab der im LDAP-Verzeichnis nach Einträgen gesucht werden soll. Die Anzeige kann wahlweise in zwei Formaten erfolgen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i><Ebenenbez.3>=<Name>, <Ebenenbez.2>=<Name>, <Ebenenbez.1>=<Name></i> • oder <i><Ebenenbez.1>=<Name>/<Ebenenbez.2>=<Name>/<Ebenenbez.3>=<Name></i> <p>Ist keine einschränkende Suchbasis festgelegt, ist das komplette LDAP-Verzeichnis die Suchbasis.</p>
PCM-Seite nach dem Einloggen	Auswahl einer PCM-Funktionsseite, die standardmäßig nach der Benutzeranmeldung erscheinen soll. Zur Verfügung stehen alle Funktionsseiten des PCM.

Funktionen des PCM

myPCM

Unterschiede und Einschränkungen bei den Endgerätetypen

- andere Endgeräte und Gruppen
können bei einer Web-Anrufüberwachung einen Anruf nicht entgegennehmen (aber weiterleiten),
können aus Anruferlisten keine Rückrufe einleiten,
können die gesamte CTI-Wahlfunktionalität nicht nutzen (gesperrt),
können keine PCM-Taste konfigurieren.
 - analoge Endgeräte
können bei einer Web-Anrufüberwachung einen Anruf nicht entgegennehmen (aber weiterleiten),
können aus Anruferlisten Rückrufe einleiten, aber den Anruf nicht wieder trennen,
können die gesamte CTI-Wahlfunktionalität nutzen, aber den Anruf nicht wieder trennen (gesperrt).
 - IP Endgeräte und Softphones (Clients)
können keine PCM-Taste konfigurieren
 - alle anderen Endgerätetypen
haben genau die Funktionalitäten, welche auch das physikalische Endgerät bietet (z.B. Anzahl der Tasten)
2. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen.



Einrichtung der PCM-Taste am Endgerät

Es gibt derzeit vom System keine spezielle Tasten-Konfiguration, die speziell mit dem PCM korrespondiert. Wenn keine Tasten-Feature-Belegung erfolgt, erscheinen beim Betätigen der Tasten Fehlermeldungen wie „nichts gespeichert“, die mit den PCM Displaymeldungen kollidieren. Um dies zu verhindern kann man Feature auf die PCM-Taste legen, die keine weiteren Displayausgaben zur Folge haben. Hierbei muß man jedoch berücksichtigen, dass das Drücken dieser Tasten auch die Auslösung der zugeordneten Feature zur Folge hat, und dies u.U., abhängig vom derzeitigen Telefonstatus, auch negative Auswirkungen haben könnten.

Folgende Feature können als Tastenbelegung benutzt werden:

- Ebenenumschaltung: Nachteil: bei Aktiviertem/Deaktiviertem PCM befindet man sich in unterschiedlichen Ebenen, die dann gleich programmiert werden sollten; die Ebenenumschaltung /-bedienung kann aber nicht mehr für andere Feature genutzt werden.
- Info bei Fax/Anrufbeantworter: Nachteil: bei Nutzung einer Mailbox wird durch drücken dieser Taste ein Gesprächsaufbau zur Mailbox generiert; Nutzung für den PCM also nur möglich, wenn keine Mailbox genutzt wird.
- Ruhe, jedoch mit Displayausgaben „Ruhe ein“ und „Ruhe aus“: kann benutzt werden, um Ruhe mit PCM zusammen einzuschalten/auszuschalten, aber nur wenn die Aktivierung/Deaktivierung nur über das Endgerät erfolgt und nicht zwischendurch über das Web – dann können Inkonsistenzen auftreten wie PCM wird übers Web ausgeschaltet, Ruhe bleibt eingelegt -> beim nächsten Betätigen der Taste wird PCM eingeschaltet und Ruhe ausgeschaltet.
- Trenntaste: Nachteil: darf nur im Gesprächslosen Zustand benutzt werden um PCM ein-/auszuschalten, ansonsten zusätzliche Trennung des gerade aktiven Gespräches.
- Irrungsfunktion: [gleiches wie Trennen, nur geirrt bei Wahl mit anschließender Möglichkeit einer Neuwahl]: Nachteil: darf nur im gesprächsaufnahmelosen Zustand benutzt werden um PCM ein-/auszuschalten, ansonsten zusätzliche Trennung der gerade aufgenommenen Wahl.
- Übernahme Gruppe: Nachteil: kann nur genutzt werden, wenn TLN nicht in einer AUN ist und somit mit Betätigen der Taste ungewollt einen anstehenden AUN-Ruf entgegennimmt.

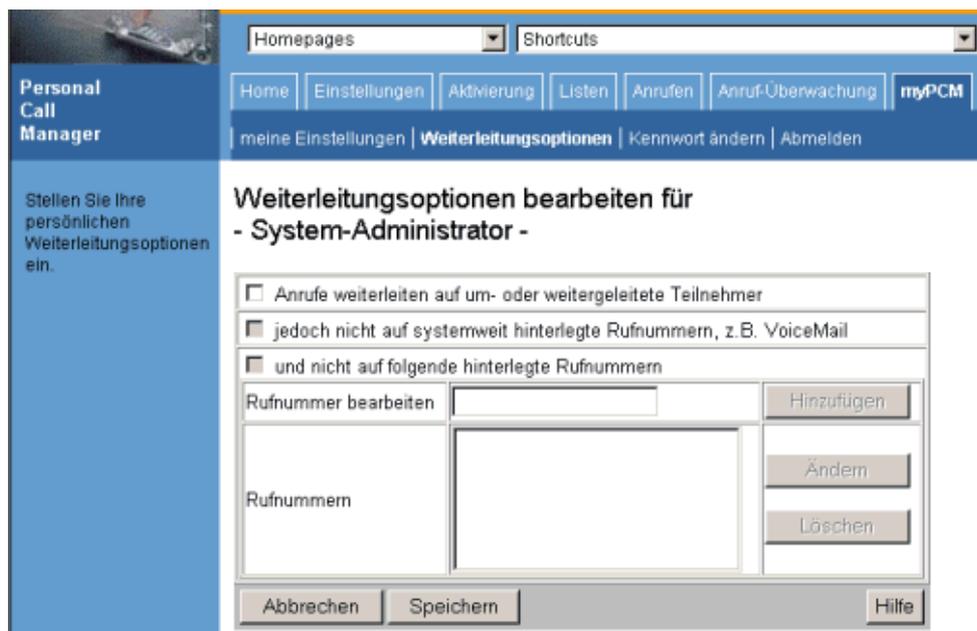
Je nach benutzten Leistungsmerkmalen kann diese oder jene LM-Konfiguration zur Nutzung der PCM-Aktivierungs/Deaktivierungs-Taste verwendet werden. Empfohlen wird jedoch der Einsatz der Irrungsfunktion, da zum einen wohl während einer Gesprächsaufnahme der PCM nicht aktiviert/deaktiviert wird und zum anderen mit dieser Funktionen die wenigsten Nachteile zu erwarten sind.

3.7.2 Weiterleitungsoptionen

Jeder Benutzer kann individuell verschiedene Weiterleitungsoptionen einstellen.

1. Zur Einstellung der benutzerindividuellen Weiterleitungsoptionen für den PCM wählen Sie die Funktion **myPCM - Weiterleitungsoptionen**.

Darstellung



2. Sollen Rufe auch an Teilnehmer weitergeleitet werden, für die selbst eine Um- oder Weiterleitung aktiviert ist, aktivieren Sie die Option **Anrufe weiterleiten auf um- oder weitergeleitete Teilnehmer**. Eine verkettete Rufweiterleitung wird damit ermöglicht.
3. Ist die Weiterleitung auf selbst weitergeleitete Teilnehmer ermöglicht, können Sie durch Aktivierung der Option **jedoch nicht auf systemweit hinterlegte Rufnummern, z.B. Voicemail** die Weiterleitung auf Voicemail-Rufnummern, Sammelrufnummern, ACD-Gruppen, etc. verhindern. Diese systemweit hinterlegten Rufnummern werden vom Systemadministrator festgelegt.

Ist die Weiterleitung auf selbst weitergeleitete Teilnehmer ermöglicht, können Sie auch selbst Weiterleitungsrufnummern festlegen, die von einer solchen Weiterleitung ausgenommen sein sollen.



Bei selbst weitergeleiteten Teilnehmern wird nur das erste Weiterleitungsziel der aktivierten Anrufbehandlung verfolgt!

Zur Festlegung von Rufnummern, auf die nicht weitergeleitet werden soll, aktivieren Sie die Option **und nicht auf folgende hinterlegte Rufnummern**. Geben Sie die gewünschte Rufnummer im Feld **Rufnummer bearbeiten** ein und wählen Sie **Hinzufügen**. Wiederholen Sie dies für jede der betreffenden Rufnummern.

Die Nummern werden in der Rufnummern-Liste aufgeführt und können nach Auswahl und Klick auf **Ändern / Löschen** nachträglich bearbeitet oder aus der Liste entfernt werden.

4. Klicken Sie anschließend auf **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen.

Beispiel 1:

Verkettete Weiterleitung auf nicht gewünschte systemweite Rufnummern:

- Sie leiten Anrufe auch auf um- und weitergeleitete Teilnehmer um.
 - Einer dieser Teilnehmer hat eine Umleitung / Weiterleitung auf seine persönliche Voicemail eingerichtet, diese Weiterleitung ist von Ihnen nicht gewünscht:
1. Selektieren Sie die Option **jedoch nicht auf systemweit hinterlegte Rufnummern, z.B. Voicemail**.

Beispiel 2:

Verkettete Weiterleitung auf nicht gewünschte individuelle Rufnummern

- Sie leiten Anrufe Ihrer Kunden auf einen Kollegen ihrer Abteilung um.
 - Dieser hat eine Umleitung / Weiterleitung auf einen Kollegen einer fachfremden Abteilung, diese Weiterleitung ist von Ihnen nicht gewünscht:
1. Selektieren Sie die Option **und nicht auf folgende Rufnummern** und tragen sie alle „abteilungs-fremden“ Rufnummern in die Rufnummernliste ein.



Bei verketteten Anrufumleitungen wird immer nur das letzte Ziel in der Verkettungsliste betrachtet, um danach zu der nächsten Rufnummer Ihrer Liste weiterzuleiten.

Beispiel:

- Ihre Weiterleitungsliste enthält die Rufnummern 150 und 160.
- 150 hat umgeleitet auf 151.
- 151 hat umgeleitet auf 152.
- 152 hat umgeleitet auf 153.

Die Weiterleitungsfolge eines anstehenden Rufes würde über die 153 auf die 160 erfolgen.



Bei Anrufweiterleitungen wird immer nur das erste Ziel der „dritten“ Weiterleitungsziel-Liste betrachtet, um danach zu der nächsten Rufnummer Ihrer Liste weiterzuleiten.

Beispiel:

- Ihre Weiterleitungsliste enthält die Rufnummern 150 und 160.
- 150 ist selbst PCM-weitergeleitet mit der Weiterleitungsziel-Liste 151 und 152. Die Weiterleitungsfolge eines anstehenden Rufes würde über die 151 (anstatt der 150) zur 160 erfolgen. Bei verketteten Anrufweiterleitungen wird immer nur das letzte Ziel der Verkettungsliste betrachtet.

Wenn in diesem Beispiel die Rufnummer 151 wiederum selbst PCM-weitergeleitet mit den Zielen 155 und 156 ist, erfolgt die Weiterleitungsfolge eines anstehenden Rufes über die 155 (anstelle 150 -> 151) zur 160

3.7.3 Kennwort Ändern

Sie können Ihr eigenes PCM-Kennwort jederzeit ändern. Dazu ist aus Sicherheitsgründen und um Schreibfehler zu vermeiden die nochmalige Angabe des neuen Kennwortes notwendig.

1. Klicken Sie auf die Funktion **myPCM - Kennwort ändern**.

Darstellung

The screenshot shows the 'myPCM' interface. At the top, there are dropdown menus for 'Homepages' and 'Shortcuts'. Below them is a navigation bar with buttons for 'Home', 'Einstellungen', 'Aktivierung', 'Listen', 'Anrufen', 'Anruf-Überwachung', and 'myPCM'. Underneath the navigation bar, there are links for 'meine Einstellungen', 'Weiterleitungsoptionen', 'Kennwort ändern', and 'Abmelden'. The main content area is titled 'Kennwort ändern für - System-Administrator -'. On the left, there is a blue sidebar with the text: 'Ändern Sie Ihr Kennwort durch Eingabe des alten und zweimalige Eingabe des neuen Kennwortes.' The main form contains three input fields: 'Altes Kennwort', 'Neues Kennwort', and 'Neues Kennwort wiederholen'. At the bottom of the form are three buttons: 'Zurücksetzen', 'Übernehmen', and 'Hilfe'.

2. Geben Sie Ihr Kennwort in das Eingabefeld **Altes Kennwort** ein.
3. Geben Sie in den entsprechenden Feldern das neue Kennwort ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf **Übernehmen** oder mit .

Damit ist das neue Kennwort im System gespeichert; die nächste Anmeldung erfolgt unter Eingabe des neuen Kennwortes. Die Funktion **Zurücksetzen** löscht alle Eingaben und positioniert den Cursor auf das erste Feld.

Stichwörter

A

Administration 1-1
aktivierte Behandlungen 3-2
anmelden 2-2
Anrufen 3-18
Anruferliste 3-20
Anrufer-Listen 3-7
Anruf-Überwachung 3-22

B

Behandlung aktivieren 3-14
Behandlungen 3-2

D

Dienste 3-2
direkte Wahl 3-18
Displaytext 3-25

E

Einstellungen, benutzerindividuell 3-24
Endgerätetaste 3-26
Endgerätetyp 3-26

H

Homepages 2-5

K

Kennwort 2-3, 3-32
Kennwort ändern 3-32

L

Liste aller Rufe 3-15
Liste der nicht vermittelten Rufe 3-15
Liste der vermittelten Rufe 3-15

N

nicht vermittelte Rufe 3-15
normale Anrufbehandlung 3-8

P

Pausenfunktion 3-4, 3-6, 3-25
Programmstart 2-2

R

Rufweiterleitung aktivieren 3-13
Rufzeit je Weiterschaltung 3-4

S

Spezielle Anrufbehandlung 3-10
spezielle Anruferbehandlung 3-7
Standardbehandlung 3-13
Status der Weiterleitung 3-16
Statusbeispiele 3-16
Statusübersicht 3-17

T

Telefonbuch 3-19, 3-26
Telefondienst 3-3

V

vermittelte Rufe 3-15

W

Wahl aus Anruferlisten 3-20
Wahl aus dem Telefonbuch 3-19
Weiterleitungsoptionen 3-30
Weiterleitungsüberwachung 3-26
Weiterleitungsziel 3-4, 3-23
Weiterleitungsziel-Liste 3-5

Stichwörter

www.siemens.de/hipath

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

